



Schlussbericht: SMM 2016 beflügelt maritime Branche

Positive Bilanz, wertvolle Impulse: Die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft setzt in der aktuell schwierigen Lage auf das Leitthema Digitalisierung. Aussteller und Besucher sind begeistert.

Hamburg, 09. September 2016 – Mehr als 2.200 Aussteller aus aller Welt, erneut rund 50.000 Fachbesucher, 93.000 m² Ausstellungsfläche: Die 27. SMM, die unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel stand, ist heute mit einer starken Bilanz zu Ende gegangen. „Die überwältigende Resonanz ist Ausdruck einer Aufbruchsstimmung, die während der vier Messetage deutlich zu spüren war“, sagt Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH. Das sei angesichts der angespannten Branchenlage besonders erfreulich. Uwe Beckmeyer, parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium und maritimer Koordinator der Bundesregierung, hob die hohe Innovationskraft der Messe hervor: „Die SMM ist eine besondere Plattform. Die Welt kommt gerne hierher“, so Beckmeyer.

Leitthemen Digitalisierung und Green Propulsion

Übergreifendes Thema der SMM 2016 war die Digitalisierung. „Die SMM ist die erste maritime Messe überhaupt, auf der Industrie 4.0 ein bestimmender Impuls ist. Das ist für die Schifffahrt eine Riesenchance“, sagt Dr. Alexander Nürnberg, Vorstandsvorsitzender der VDMA Schiffbau- und Offshore-Zulieferindustrie und Geschäftsführer von MacGregor Hatlapa. Ein weiterer Fokus der Leitmesse lag auf „Green Propulsion“. Eigens dafür hatten die Organisatoren die Halle A5 mit 3.500 m² zusätzlicher Ausstellungsfläche konzipiert. „Als Spezialist für hybride und voll-elektrische Antriebssysteme konnten wir uns hier optimal präsentieren“, so Andreas Baumüller, Geschäftsführender Gesellschafter



der Baumüller Gruppe. Die neue Halle war bereits Wochen vor Messestart ausgebucht.

Globaler Treffpunkt der Branche

In diesem Jahr war die SMM so international wie noch nie: Mehr als zwei Drittel der Aussteller kamen aus dem Ausland. „Es war erneut ein Erlebnis, hier zu sein. Wir haben viel gelernt und konnten jede Menge Inspiration und neuer Kontakte sammeln“, sagt Nawfal A-Jourani, Head of Dubai Maritime Cluster Office. Im Rahmen von Nationenpavillons stellten in diesem Jahr der Iran, Griechenland und Malaysia erstmals ihr maritimes Know-how vor. „Die SMM ist eine sehr lebendige Messe und wir wurden hervorragend aufgenommen“, betont Marketing Officer Derrick Armstrong Cowan vom malaysischen Nationenpavillon. Zufriedene Gesichter auch bei der Iranian Association of Naval Architecture and Marine Engineering: „Wir freuen uns sehr über das rege Interesse an unserem Stand. Bereits in den ersten Tagen konnten wir viele wichtige Verträge unter Dach und Fach bringen“, sagt Majid Izadkhah, Director & Founder der K.T.P Group. Aus China, der weltweiten Nummer 1 der Schiffbaunationen, waren ebenfalls zahlreiche Unternehmen präsent. „Die SMM ist für uns ein absoluter Pflichttermin“, so Zou Yandong, Senior Engineer Technical Sales bei der Yanfgang Group aus Shanghai, einer der führenden Werften des Landes. Besonders angetan war Yandong von der guten Organisation der Messe: „Alles lief reibungslos, und wir wurden vorbildlich betreut.“

Milliardenaufträge auf der SMM

Trotz gestiegener Ausstellerzahl und gewachsener Internationalität hat die Messe ihren familiären Charakter nicht verloren. „Geschäfte werden immer noch zwischen Menschen gemacht. Hier bei der SMM ist alles sehr persönlich, man hat kurze Wege und kann seinen Gesprächspartnern in die Augen schauen“, sagt Manfred Urban, Geschäftsführer der Mecklenburger Metallguß GmbH.



Auch in diesem Jahr wurden an den Messeständen zahlreiche Verträge unterzeichnet. So verbuchte die Meyer Werft einen Milliardenauftrag über drei LNG-betriebene Kreuzfahrtschiffe für die Carnival Corporation. Siemens wird das erste Kreuzfahrtschiff der britischen Reederei Saga Cruises mit dem „SISHIP eSiPOD“-Antriebssystem ausrüsten. MTU liefert vier Gasmotoren für zwei neue 70-Meter lange Aluminium-Katamarane der niederländischen Reederei Doeksen.

Starker Auftritt von DNV GL

Zu den imposantesten Auftritten auf der SMM zählte der von DNV GL. Das „DNV GL-Forum“ bot Raum für Fachvorträge und Diskussionen. „Die SMM ist sehr wichtig. Hier kann man alle wichtigen Akteure der maritimen Branche auf sehr kompakte Weise treffen“, sagt Group President & CEO Remi Eriksen. Die Fachbesucher konnten in den Hallen und auf dem Freigelände zahlreiche technische Innovationen live erleben. So präsentierte MAN Diesel & Turbo unter anderem erstmals den neuen 175 D-Motor. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz. Die Qualität der Fachbesucher und Aussteller auf der SMM ist jedes Mal aufs Neue überwältigend“, so Lex Nijssen, Vizepräsident und Leiter der Viertakt-Sparte.

Hohe Besucherzufriedenheit

Nicht nur die Aussteller, auch die Fachbesucher waren mit der SMM überaus zufrieden. Laut einer unabhängigen Besucherbefragung gaben 96 Prozent der Befragten an, die Messe sei gut bis sehr gut. 93 Prozent der Befragten werden die Messe weiterempfehlen. 82 Prozent der Besucher haben laut der Umfrage in ihrem Unternehmen einen Entscheidungseinfluss. 56 Prozent der Besucher gaben an, dass das Ziel des SMM-Besuchs die Anbahnung von Geschäftskontakten sei. Dieser Wert lag 2014 noch bei 44 Prozent. Die Zahl der Besucher lag trotz Krise



auf dem Niveau der Vorveranstaltung. Die SMM 2016 konnte den hohen Auslandsanteil von 2014 mit 46% halten: 23% der ausländischen Besucher stammen aus den skandinavischen Ländern. Auf Rang 2 folgt Asien (inkl. naher und mittlerer Osten) mit 19%.

Attraktiver Rahmen, positive Perspektiven

Auch mit dem Konferenzprogramm setzte die SMM erneut Maßstäbe. Die Themenfelder Zukunftstrends (Maritime Future Summit), Umweltschutz (gmecc), Sicherheit & Verteidigung (MS&D) sowie Offshore (Offshore Dialog) wurden mit hochkarätigen Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik adressiert.

Die nächste Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft findet vom 4. bis 7. September 2018 statt. Weitere Informationen zur SMM unter www.hamburg-messe.com, zusätzliche Ausstellerstimmen unter <http://bit.ly/2cg1rEU> und Bilder / Videos zum Download unter <http://bit.ly/2bZ0KUR>.

Pressekontakt: Lorenz Eichhorn, Tel: +49 40 3569 2439

E-mail: lorenz.eichhorn@hamburg-messe.de

Bildhinweis: SMM 2016, credit: HMC / Romanus Fuhrmann